

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für

Samstag, 25. November 1961

Nummer 328

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- ✱ Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ⚡ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- ☁ Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-29
5	○	30-39
6	○	40-49
7	○	50-59
8	○	60-69
9	○	70-79
10	○	80-89
11	○	90-99
12	○	100-133

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

○ = Okklusion

--- = Konvergenzlinie

→ Warme Luftströmung

→ Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

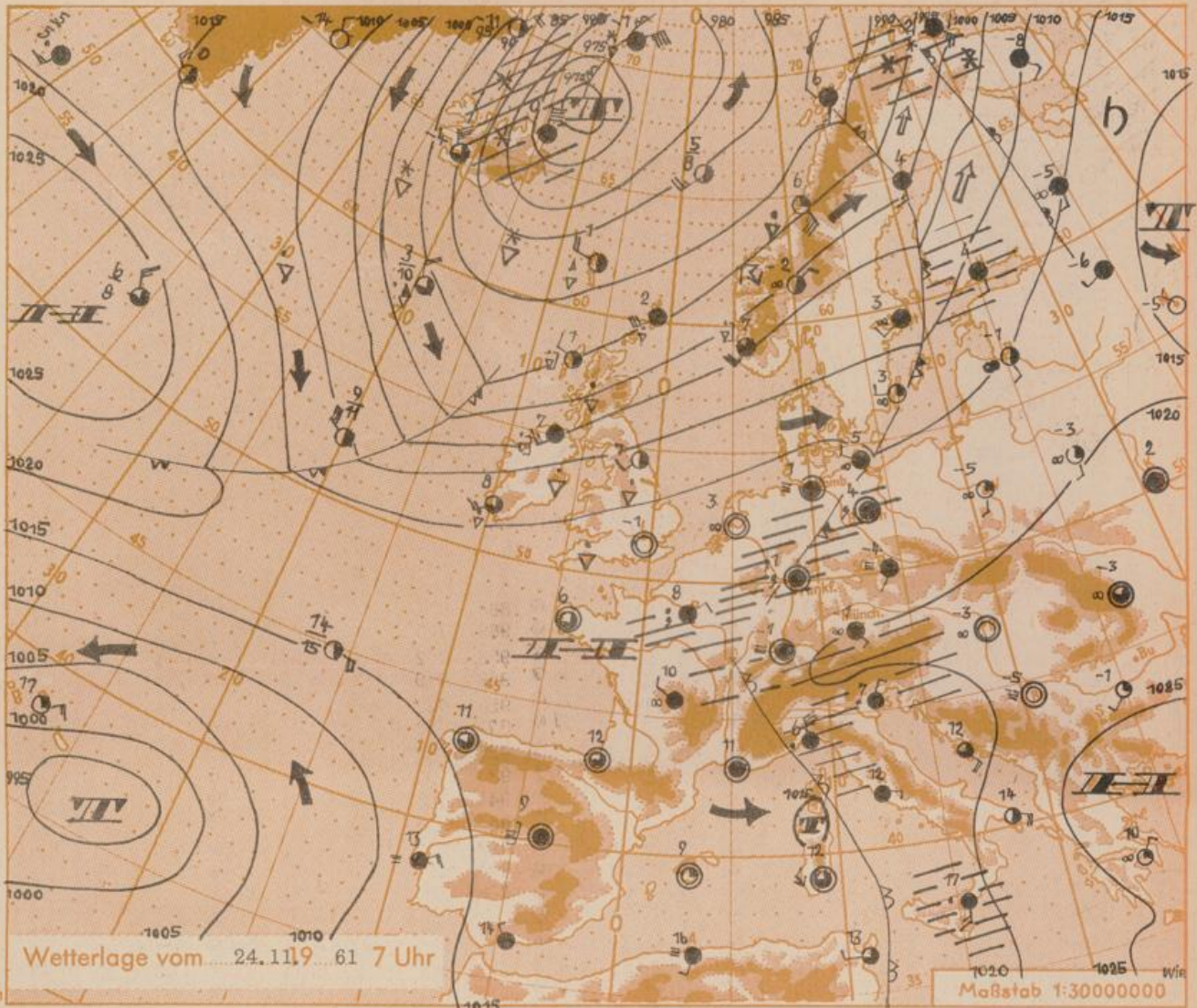
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Obwohl sich der hohe Luftdruck über Bayern seit gestern kaum noch abschwächte, konnten in höheren Schichten von Süden her feuchtere Luftmassen nordwärts vordringen. Trotz der damit verbundenen stärkeren Bewölkung stiegen die Tagestemperaturen in den Alpentälern gestern nochmals über 10 Grad an. Dagegen verhinderte dieser Wolkenschirm eine stärkere nächtliche Abkühlung, sodaß die Tiefsttemperaturen nur noch in Augsburg -5 Grad unterschritten. Da die erwähnte Hochdruckzone auch in den nächsten Tagen keine wesentliche Intensitätsänderung erwarten läßt, ist mit markanten Wetteränderungen zur Zeit noch nicht zu rechnen.

Vorhersage für Samstag, den 25. November 1961.

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde, örtlich stärkere Bewölkung, aber keine nennenswerten Niederschläge. Besonders im Alpenvorland noch vielerorts stark dunstig, vereinzelt auch neblig. Tagestemperaturen 4 bis 8 Grad, nachts auch in Aufheiterungsgebieten nur noch leichter Frost. Höhere Berggipfel zeitweise in Wolken eingehüllt, dabei geringer Niederschlag. Schneefallgrenze bei 2500 m. In allen Höhen nur schwache Winde aus südlichen Richtungen.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig.

Zi.